bauwerk consult oppenauer GmbH BM DI(FH) Kurt M. Oppenauer Naarntalstraße 7 4320 Perg 07262 / 52035-0 bauleitung@oppenauer.at



ENERGIEAUSWEIS

Planung

Bauamt Perg

Stadtamt Perg Hauptplatz 4 4320 Perg



Renovierungsausweis für Nicht-Wohngebäude

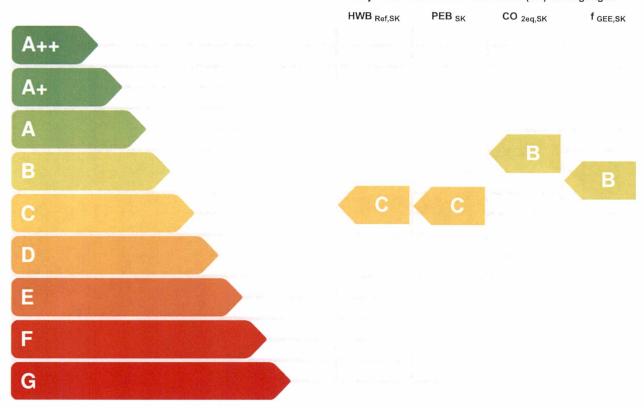


OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019



BEZEICHNUNG	Bauamt Perg	Umsetzungsstand	Planung
Gebäude(-teil)	Erdgeschoss	Baujahr	1993
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Letzte Veränderung	
Straße	Fadingerstraße	Katastralgemeinde	Perg
PLZ/Ort	4320 Perg	KG-Nr.	43214
Grundstücksnr.	336	Seehöhe	258 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der Kühlbedarf ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: der Beleuchtungsenergiebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der Betriebsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

feee: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB _{em.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB _{n.em.}) Anteil auf.

CO2eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Renovierungsausweis für Nicht-Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN				EA-	Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	776,6 m ²	Heiztage	270 d	Art der Lüftung	RLT mit WRG
Bezugsfläche (BF)	621,3 m ²	Heizgradtage	3 734 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	2 552,2 m ³	Klimaregion	Ν	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 057,3 m²	Norm-Außentemperatur	-13,5 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,41 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (Ic)	2,41 m	mittlerer U-Wert	0,47 W/m ² K	WW-WB-System (sekunda	är, opt.)
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	31,70	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär	r, opt.)
Teil-V _B	- m³			Kältebereitstellungs-Syste	m

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Nachweis über den Gesamtenergieeffizienz-Faktor

	Ergebnisse			Anforderungen
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} = 54,2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	entspricht	$HWB_{Ref,RK,zul} =$	55,7 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	$HWB_{RK} = 42,6 \text{ kWh/m}^2 \text{a}$			
Außeninduzierter Kühlbedarf	$KB_{RK}^* = 0.0 \text{ kWh/m}^3 \text{a}$	entspricht	KB* _{RK,zul} =	2,0 kWh/m³a
Endenergiebedarf	$EEB_{RK} = 102,5 \text{ kWh/m}^2\text{a}$			
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK} = 0.95$	entspricht	$f_{GEE,RK,zul} =$	0,95
Erneuerbarer Anteil	alternatives Energiesystem	entspricht	Punkt 5.2.3 a, b	oder c

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

		10.001		LIMP	00.0	1-1 4 //- / 2 -
Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	49 084	kWh/a	HWB _{Ref,SK} =		
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	38 634	kWh/a	HWB _{SK} =	49,7	kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	1 880	kWh/a	WWWB =	2,4	kWh/m²a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	52 766	kWh/a	HEB _{SK} =	67,9	kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser				e _{AWZ,WW} =	2,61	
Energieaufwandszahl Raumheizung				e _{AWZ,RH} =	0,97	
Energieaufwandszahl Heizen				e _{AWZ,H} =	1,04	
Betriebsstrombedarf	$Q_{BSB} =$	13 171	kWh/a	BSB =	17,0	kWh/m²a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	11 250	kWh/a	KB _{SK} =	14,5	kWh/m²a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} =	-	kWh/a	KEB _{SK} =	-	kWh/m²a
Energieaufwandszahl Kühlen				e _{AWZ,K} =	0,00	
Befeuchtungsenergiebedarf	$Q_{BefEB,SK} =$	-	kWh/a	BefEB _{SK} =	-	kWh/m²a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} =	20 005	kWh/a	BelEB =	25,8	kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	85 942	kWh/a	EEB _{SK} =	110,7	kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	138 754	kWh/a	PEB _{SK} =	178,7	kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} =	54 826	kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	70,6	kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	83 927	kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	108,1	kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	12 055	kg/a	CO _{2eq,SK} =	15,5	kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor				f _{GEE,SK} =	0,96	
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	-	kWh/a	PVE EXPORT, SK =	-	kWh/m²a

ERSTELLT

Geschäftszahl

GWR-Zahl ErstellerIn bauwerk consult oppenauer GmbH Naarntalstraße 7, 4320 Perg

Gültigkeitsdatum Unterschrift

bauwerk consult
oppenauer gmbh
Naarntalstrasse / 4320 Perg
T-07262/52035 E-office@oppenauer.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

160424

Datenblatt GEQ Bauamt Perg



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 63 f_{GEE,SK} 0,96

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 777 m^2 charakteristische Länge I_c 2,41 m Konditioniertes Brutto-Volumen 2 552 m^3 Kompaktheit A $_B$ / V $_B$ 0,41 m $^{-1}$

Gebäudehüllfläche A_B 1 057 m²

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Einreichplan, 12.04.2024, Plannr. 24-013-01

Bauphysikalische Daten: Einreichplan, 12.04.2024 Haustechnik Daten: Angabe Bauherr, 12.04.2024

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))

Warmwasser Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: 301,61m² Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 1,05; 475m²

Lufterneuerung; energetisch wirksamer Luftwechsel: 0,14; Blower-Door: 0,50; freie

Eingabe (Prüfzeugnis) 73%; kein Erdwärmetauscher

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.



Heizlast Abschätzung Bauamt Perg

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

-			
Bauherr		Planer / Baufirma / Hausve	rwaltung
Stadtamt Perg		bauwerk consult oppenauer	GmbH
Hauptplatz 4		Naarntalstraße 7	
4320 Perg		4320 Perg	
Tel.:		Tel.: 07262 / 52035-0	
Norm-Außentemperatur:	-13,5 °C	Standort: Perg	
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Rauminhalt der	
Temperatur-Differenz:	35,5 K	beheizten Gebäudeteile:	2 552,22 m ³
		Gebäudehüllfläche:	1 057,30 m ²

Bautei	le	Fläche A	Wärmed koeffizient U	Korr faktor	Leitwert
		[m²]	[W/m ² K]	[1]	[W/K]
AW01	Außenwand	195,62	0,663	1,00	129,77
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben	19,31	0,300	1,00	5,79
FE/TÜ	Fenster u. Türen	63,40	0,905		57,35
EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	172,43	0,500	0,70	60,35
EC01	erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (>1,5m unter Erdreich)	302,09	0,500	0,50	75,52
EW01	erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdreich)	258,77	0,500	0,80	103,51
IW01	Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks bzw. Bauplatzgrenzen	45,68	0,500	0,70	15,99
ZD01	warme Zwischendecke	0,01	0,500		
ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten	455,20	0,500		
	Summe OBEN-Bauteile	19,31			
	Summe UNTEN-Bauteile	474,52			
	Summe Zwischendecken	455,21			
	Summe Außenwandflächen	454,39			
	Summe Innenwandflächen	45,68			
	Fensteranteil in Außenwänden 12,2 %	63,40			
Sum	me			[W/K]	448
Wärr	nebrücken (vereinfacht)			[W/K]	45
Tran	smissions - Leitwert			[W/K]	493,11
Lüftu	ıngs - Leitwert			[W/K]	576,68
Gebä	iude-Heizlast Abschätzung	ftwechsel =	1,05 1/h	[kW]	38,0
Fläck	nenbez. Heizlast Abschätzung (777 m²)	[W/	m² BGF]	48,90

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde. Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile

Bauamt Perg

AW01 Außenwand bestehend	von Innen nach	Außen	Dicke	λ	d/λ
Kalkgipsputz (1200)	В		0,0200	0,600	0,033
Hochlochziegel Mauerwerk KZM (960)	В		0,3800	0,300	1.267
Kalkzementputz, außen (1800)	В		0,0300	0.800	0,038
, , , ,	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,4300	U-Wert	0,66
ZD01 warme Zwischendecke bestehend	von Innen nach	Außen	Dicke	λ	d/λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)	В		0,3000	0,172	1,740
V	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt		U-Wert *	* 0,50
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5	im unter Erdreich)				
bestehend	von Innen nach	Außen	Dicke	λ	d/ λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)	В		0,3000	0,164	1,830
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,3000	U-Wert *	* 0,50
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach bestehend	oben von Außen nac	h Innen	Dicke	λ	d/λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,300)	В		0.5000	0.157	3,193
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt		U-Wert *	
ZD02 warme Zwischendecke gegen gebestehend	etrennte Wohn- und Betrie von Innen nach		Dicke	λ	d/λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)	В	, Adioon	0,3000	0.172	1.740
military bestariasadibad (0-vvert = 0,000)	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt		U-Wert *	,
IW01 Wand gegen andere Bauwerke a bestehend		platzgrenzen	Dicke	λ	d/λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)	В		0,5000	0,287	1,740
,	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt	0,5000	U-Wert *	* 0,50
EC01 erdanliegender Fußboden in kon bestehend	nditioniertem Keller (>1,5r von Innen nach		Dicke	λ	d/λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)	В		0.3000	0.164	1.830
,,,,,	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt		U-Wert *	,
EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m un	ter Erdreich) von Innen nach	Außen	Dicke	λ	d/λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)	В		0.3300	0.176	1.870
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt		U-Wert *	
	130.131 - 0,10	Dione gesaint	3,0000	O-11CIL	0,00

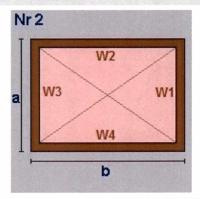
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

**...Defaultwert It. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

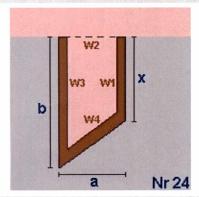


KG Grundform



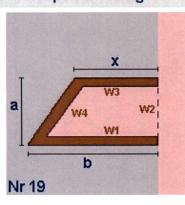
```
a = 16,90 b = 13,39 lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,30 => 2,80m
           226,29m² BRI
                            633,61m³
BGF
            47,32m<sup>2</sup> EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
Wand W1
            37,49m<sup>2</sup> EW01
Wand W2
Wand W3
            47,32m<sup>2</sup> EW01
            37,49m<sup>2</sup> EW01
Wand W4
           226,29m² ZD01 warme Zwischendecke
Decke
Boden
           226,29m² EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni
```

KG Trapez einseitig



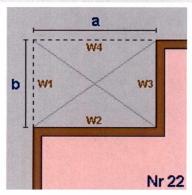
```
a = 4,98
               b = 7,28
x = 6,32
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,30 => 2,80m
          33,86m² BRI
                         94,82m³
BGF
          17,70m<sup>2</sup> EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
Wand W1
         -13,94m<sup>2</sup> EW01
Wand W2
Wand W3
          20,38m<sup>2</sup> EW01
           14,20m² EW01
Wand W4
           33,86m² ZD01 warme Zwischendecke
Decke
           33,86\text{m}^2 EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni
Boden
```

KG Trapez einseitig

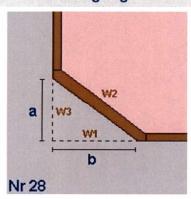


```
a = 8,71
               b = 6,50
x = 5,75
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,30 => 2,80m
           53,35m<sup>2</sup> BRI 149,38m<sup>3</sup>
BGF
           18,20m<sup>2</sup> EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
Wand W1
          -24,39m<sup>2</sup> EW01
Wand W2
           16,10m<sup>2</sup> EW01
Wand W3
            24,48m<sup>2</sup> EW01
Wand W4
            53,35m² ZD01 warme Zwischendecke
Decke
            53,35m² EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni
Boden
```

KG Rechteck einspringend am Eck

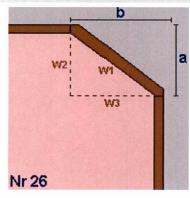


KG Abschrägung



```
a = 0,55 b = 7,85 lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,30 => 2,80m BGF -2,16\text{m}^2 BRI -6,04\text{m}^3 Wand W1 -21,98\text{m}^2 EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr Wand W2 22,03\text{m}^2 EW01 Wand W3 -1,54\text{m}^2 EW01 Decke -2,16\text{m}^2 ZD01 warme Zwischendecke Boden -2,16\text{m}^2 EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni
```

KG Dreieck im Eck

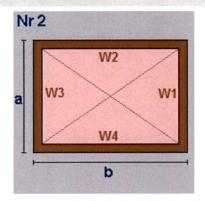


```
a = 1,07 b = 5,54 lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,30 => 2,80m BGF 2,96m<sup>2</sup> BRI 8,30m<sup>3</sup> Wand W1 15,80m<sup>2</sup> EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr Wand W2 -3,00m<sup>2</sup> EW01 Wand W3 -15,51m<sup>2</sup> EW01 Decke 2,96m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke Boden 2,96m<sup>2</sup> EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni
```

KG Summe

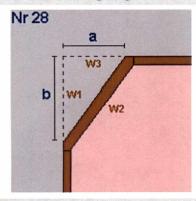
KG Bruttogrundfläche [m²]: 302,09 KG Bruttorauminhalt [m³]: 845,87

EG Grundform

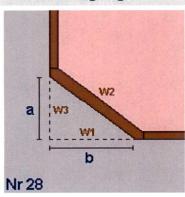


```
a = 16,90 b = 30,15
lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,30 => 3,30m
           509,54m<sup>2</sup> BRI 1 681,47m<sup>3</sup>
BGF
             55,77m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W1
             99,50m<sup>2</sup> AW01
Wand W2
Wand W3
             55,77m<sup>2</sup> AW01
             99,50m² AW01
Wand W4
            480,77m² ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Decke
Teilung
             28,77m<sup>2</sup> FD01 Terrasse 10G
Boden -337,11\text{m}^2 ZD01 warme Zwischendecke Teilung 172,43\text{m}^2 EB01
```

EG Abschrägung



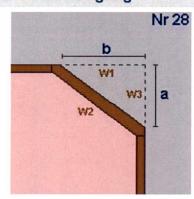
EG Abschrägung



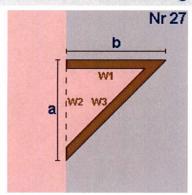
```
a = 1,03 b = 14,24 lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,30 => 3,30m BGF -7,33\text{m}^2 BRI -24,20\text{m}^3 Wand W1 -46,99\text{m}^2 AW01 Außenwand Wand W2 47,11\text{m}^2 AW01 Wand W3 -3,40\text{m}^2 AW01 Decke -7,33\text{m}^2 ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte W Boden 7,33\text{m}^2 ZD01 warme Zwischendecke
```



EG Abschrägung



EG Dreieck rechtwinkelig



	aumhöhe = 6,07m²	= 3,0	00 + ol	pere Decke: 0,3	30 => 3	3,30m	
Wand W1 Wand W2	5,02m ² -26,37m ²		Außenv	wand			
Wand W3	26,84m²	AW01					
Decke	6,07m²	ZD02	warme	Zwischendecke	gegen	getrennte	W
Boden	$-6,07m^{2}$	ZD01	warme	Zwischendecke			

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 474,51 EG Bruttorauminhalt [m³]: 1 563,99

Deckenvolumen EB01

Fläche $172,43 \text{ m}^2 \text{ x Dicke } 0,30 \text{ m} = 51,73 \text{ m}^3$

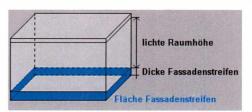
Deckenvolumen EC01

Fläche 302,09 m^2 x Dicke 0,30 $m = 90,63 m^3$

Bruttorauminhalt [m³]: 142,36

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand Boden Dicke Länge Fläche
EW01 - EC01 0,300m 85,06m 25,52m²





Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 776,61

2 552,22



Fenster und Türen **Bauamt Perg**

Тур		Bauteil	Anz	z. Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
		Prüfnori	mma	ß Тур 1 (Т1)	1,23	1,48	1,82	0,50	1,10	0,040	1,32	0,77		0,54			
		Prüfnori	mma	ıß Typ 2 (T2)	1,23	1,48	1,82	1,30	1,65	0,060	1,23	1,56		0,61			
											2,55						
0																	
T1	EG	AW01	1	5,00 x 0,70	5,00	0,70	3,50	0,50	1,10	0,040	2,16	0,89	3,10	0,54	0,50	1,00	0,00
T1	EG	AW01	1	$3,00 \times 0,70$	3,00	0,70	2,10	0,50	1,10	0,040	1,28	0,89	1,87	0,54	0,50	1,00	0,00
T1	EG	AW01	1	1,00 x 0,70	1,00	0,70	0,70	0,50	1,10	0,040	0,40	0,91	0,63	0,54	0,50	1,00	0,00
			3				6,30				3,84		5,60				
S																	
T1	EG	AW01	2	1,16 x 2,29	1,16	2,29	5,31	0,50	1,10	0,040	3,82	0,79	4,18	0,54	0,50	1,00	0,00
T1	EG	AW01	1	2,45 x 2,25	2,45	2,25	5,51	0,50	1,10	0,040	3,92	0,82	4,50	0,54	0,50	1,00	0,00
•			3				10,82				7,74		8,68				
W																	
T2	KG	EW01	7	1,00 x 0,70	1,00	0,70	4,90	1,30	1,65	0,060	2,45	1,68	8,25	0,61	0,50	1,00	0,00
T1	EG	AW01	4	3,14 x 2,29	3,14	2,29	28,76	0,50	1,10	0,040	21,49	0,78	22,38	0,54	0,50	1,00	0,00
T1	EG	AW01	1	1,80 x 2,29	1,80	2,29	4,12	0,50	1,10	0,040	3,18	0,74	3,04	0,54	0,50	1,00	0,00
	EG	AW01	1	1,35 x 2,20 HEGT	1,35	2,20	2,97					1,70	5,05				
T1	EG	AW01	1	2,41 x 2,29	2,41	2,29	5,52	0,50	1,10	0,040	4,16	0,77	4,23	0,54	0,50	1,00	0,00
			14				46,27				31,28		42,95				
Summe			20				63,39				42,86		57,23				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen g... Energiedurchlassgrad Verglasung typ... Prüfnormmaßtyp gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse Ag... Glasfläche fs... Verschattungsfaktor

B... Fenster gehört amsc... Param. zu

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer



Rahmen **Bauamt Perg**

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li.	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. Pfo m An		The second second	V-Sp. Anz.	Spb.	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28				M. I. C. F. L. S. F. H. S. T. S. M. S.			Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	33							Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)
5,00 x 0,70	0,100	0,100	0,100	0,100	38		4	0,120				Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
3,00 x 0,70	0,100	0,100	0,100	0,100	39		2	0,120				Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
1,00 x 0,70	0,100	0,100	0,100	0,100	43							Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
1,16 x 2,29	0,100	0,100	0,100	0,100	28				1		0,100	Internorm Kunststoff-Fensterrahmer KF310 (3-fach)
2,45 x 2,25	0,100	0,100	0,100	0,100	29		2	0,120	1		0,100	Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
3,14 x 2,29	0,100	0,100	0,100	0,100	25		2	0,120	1		0,100	Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
1,80 x 2,29	0,100	0,100	0,100	0,100	23				1		0,100	Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
2,41 x 2,29	0,100	0,100	0,100	0,100	25		1	0,120	1		0,100	Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (3-fach)
1,00 x 0,70	0,120	0,120	0,120	0,120	50							Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)

Rb.li,re,o,u Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]
Stb. Stulpbreite [m] H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen
Pfb. Pfostenbreite [m] V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen
Typ Prüfnormmaßtyp

% Rahmenanteil des gesamten Fensters Spb. Sprossenbreite [m]



Kühlbedarf Standort **Bauamt Perg**

Kühlbedarf Standort (Perg)

BRI

BGF 776,61 m²

2 552,22 m³

Lт 493,11 W/K Innentemperatur 26 °C

fcorr 1,26

Ausnut- Kühl-

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen	Transm wärme- verluste	Lüftungs- wärme- verluste		Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	
		°C	kWh	kWh	kWh	kWh	kWh	kWh	
	0.4	0.74	0.040	4.000	44.070	4 445	400	4.000	

		Außen- temperaturen	wärme- verluste	wärme- verluste	verluste	Gewinne	Gewinne	Gewinne	zungsgrad	bedarf
		°C	kWh	kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh
Jänner	31	-0,74	9 810	4 866	14 676	4 415	422	4 836	1,00	0
Februar	28	1,00	8 284	3 965	12 249	3 930	708	4 638	1,00	0
März	31	5,18	7 639	3 789	11 428	4 415	1 135	5 550	1,00	0
April	30	10,22	5 602	2 749	8 351	4 253	1 461	5 714	0,98	0
Mai	31	14,67	4 158	2 063	6 220	4 415	1 862	6 277	0,88	965
Juni	30	18,06	2 820	1 384	4 204	4 253	1 812	6 065	0,68	2 450
Juli	31	19,97	2 213	1 098	3 310	4 415	1 865	6 280	0,53	3 764
August	31	19,38	2 430	1 206	3 636	4 415	1 725	6 140	0,59	3 198
September	30	15,66	3 670	1 801	5 471	4 253	1 307	5 560	0,88	873
Oktober	31	9,96	5 883	2 918	8 801	4 415	919	5 333	0,99	0
November	30	4,39	7 671	3 764	11 435	4 253	454	4 707	1,00	0
Dezember	31	0,55	9 338	4 632	13 971	4 415	327	4 742	1,00	0
Gesamt	365		69 519	34 234	103 753	51 844	13 997	65 841		11 250

 $KB = 14,49 \text{ kWh/m}^2\text{a}$



Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Bauamt Perg

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 776,61 m²

L_T 493,11 W/K

Innentemperatur 26 °C

fcorr 1,00

BRI 2 552,22 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen	Transm wärme- verluste	Lüftungs- wärme- verluste	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf
		°C	kWh	kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh
Jänner	31	0,47	9 366	1 565	10 931	0	478	478	1,00	0
Februar	28	2,73	7 711	1 288	8 999	0	768	768	1,00	0
März	31	6,81	7 040	1 176	8 216	0	1 176	1 176	1,00	0
April	30	11,62	5 105	853	5 958	0	1 434	1 434	1,00	0
Mai	31	16,20	3 595	601	4 196	0	1 824	1 824	1,00	0
Juni	30	19,33	2 368	396	2 764	0	1 780	1 780	0,99	0
Juli	31	21,12	1 790	299	2 089	0	1 874	1 874	0,94	0
August	31	20,56	1 996	333	2 329	0	1 701	1 701	0,98	0
September	30	17,03	3 185	532	3 717	0	1 322	1 322	1,00	0
Oktober	31	11,64	5 268	880	6 148	0	954	954	1,00	0
November	30	6,16	7 044	1 177	8 221	0	494	494	1,00	0
Dezember	31	2,19	8 735	1 459	10 195	0	376	376	1,00	0
Gesamt	365		63 205	10 559	73 764	0	14 180	14 180		0

 $KB^* = 0,00 \text{ kWh/m}^3 \text{a}$



RH-Eingabe Bauamt Perg

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

<u>Verteilung</u>				Leitungsläng	en It. Defaultwerten
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	0 0	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	37,32	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	62,13	100
Anbindeleitunge	n Ja	1/3	Nein	434,90	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 113,34 W Defaultwert

^{*)} Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation				Leitungslängen lt. Defaultwerten			
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmun Armature	g Leitungslänge n [m]	konditioniert [%]		
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	15,08	0		
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	31,06	100		
Stichleitungen				37,28	Material Ku	nststoff 1 W/m	

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher Standort konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen 1 087 I Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,68 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 91,22 W Defaultwert

^{*)} Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



Lüftung für Gebäude Bauamt Perg

	Lüftu	ng			
energetisch wirksamer Luftwechsel	0,144 1/h				
Infiltrationsrate	0,04 1/h				
Luftwechselrate Blower Door Test	0,50 1/h				
Temperaturänderungsgrad	73 %	freie Eingabe (Prüfzeugnis)			
Feuchterückgewinnung		keine Feuchterückgewinnung			
Erdvorwärmung		kein Erdwärmetauscher			
energetisch wirksames Luftvolumen					
Gesamtes Gebäude Vv	1 615,34 m³				
Luftvolumen RLT Anlage Vv	988,00 m ³				
Temperaturänderungsgrad Gesamt	73 %				
Art der Lüftung Lufterneuerung)				
Lüftungsanlage mit Heiz- und k	Kühlfunktion				
Befeuchtung keine Befeucht	ung				
tägl. Betriebszeit der Anlage	14 h				
Grenztemperatur Heizfall	35 °C				
Grenztemperatur Kühlfall	17 °C				
Nennwärmeleistung	35 kW				
Nennkühlleistung	40 kW				
Zuluftventilator spez. Leistung	1,25 Wh/m³				
Abluftventilator spez. Leistung	0,83 Wh/m ³				
NERLTh	9 633 kWh/a				
NERLTk	1 702 kWh/a				
NERLTd	0 kWh/a	(keine Befeuchtung vorhanden)			
LFEB	12 986 kWh/a				
Legende NERLTh spezifischer, jährlicher Nutzenergiebedarf für das Heizen des Luftvolumenstroms NERLTk spezifischer, jährlicher Nutzenergiebedarf für das Kühlen des Luftvolumenstroms NERLTd spezifischer, jährlicher Nutzenergiebedarf für das Dampfbefeuchten des Luftvolumenstroms					

... spezifischer, jährlicher Luftförderungsenergiebedarf

LFEB

Beleuchtung Bauamt Perg



Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BelEB 25,76 kWh/m²a